

Worte: altkirchliche Antiphon „Da pacem, Domine“  
deutsch von Martin Luther 1529

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847

*freigießt* *stark* *zurückhaltend*

*cresc.*

*mf*

Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten; es ist doch  
*cresc.*

*mf*

Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten; es ist doch  
*cresc.*

*mf*

Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten; es ist doch  
*cresc.*

*mf*

Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten; es ist doch

10 *f*

ja kein and-rer nicht, der für uns könn - te strei - - ten,

*f*

ja kein and-rer nicht, der für uns könn - te strei - - ten,

*mf*

ja kein and-rer nicht, der für uns könn - te, der für uns könn - te strei - - ten, denn  
*cresc.*

*f*

ja kein and-rer nicht, der für uns könn - te strei - - ten, denn du, un - ser Gott, *Selig*

19 *f*

*mf cresc.*

denn du, du, un - ser Gott, *p rit.* *dim.*

*p rit.* *dim.*

*cresc.* denn du, un - ser Gott, du, un - ser Gott, *p rit.* *dim.*

*p rit.* *dim.*

du, du, un - ser Gott, du, un - ser Gott, *p rit.* *dim.*

Gott, denn du, *p rit.* *dim.*

Gott, du, un - ser Gott, *p rit.* *dim.*

Gott, denn du, al - lei - ne.

Gott, denn du, al - lei - ne.

Gott, denn du, al - lei - ne.

Gott, denn du, al - lei - ne.